

statistik.aktuell

Bundestagswahlkreis 183 – Frankfurt am Main II: ein statistisches Portrait

Rund zwei Drittel der Frankfurter Stadtfläche – 16323 Hektar – umfasst der Wahlkreis 183. Wie im westlichen Wahlkreis 182 liegt in ihm die Hälfte der 46 Stadtteile. Er erstreckt sich vom Nordosten des Stadtgebiets über den Osten bis zur gesamten Stadtfläche südlich des Mains.

2017 konnte die CDU-Kandidatin Bettina Wiesmann den Wahlkreis 183 mit 10981 Stimmen Vorsprung und einem Stimmenanteil von 32,4 Prozent der Erststimmen für sich entscheiden. Ihre Partei errang bei den Zweitstimmen einen leicht erhöhten Anteil (+0,4 %-Punkte) gegenüber ihrem gesamtstädtischen Ergebnis.

Unterdurchschnittlich blieben die SPD (-0,5 %-Punkte), DIE LINKE (-0,2 %-Punkte) sowie die AfD (-0,6 %-Punkte). Leicht höher als im Stadtvergleich schnitt die FDP ab (+0,2 %-Punkte). Deutlich über ihrem Frankfurter Gesamtergebnis lagen die GRÜNEN – sie erreichten 15,5 Prozent (+0,9 %-Punkte). Entscheidend für dieses Abschneiden dürfte sein, dass die GRÜNEN ihre Hochburgen in den Stadtteilen Nordend-West (20,1 %), Nordend-Ost (23,6 %) sowie in Bornheim (18,3 %) haben, die Teil des Wahlkreises 183 sind.

Etwas über die Hälfte der Wahlbevölkerung lebt im Wahlkreis 183

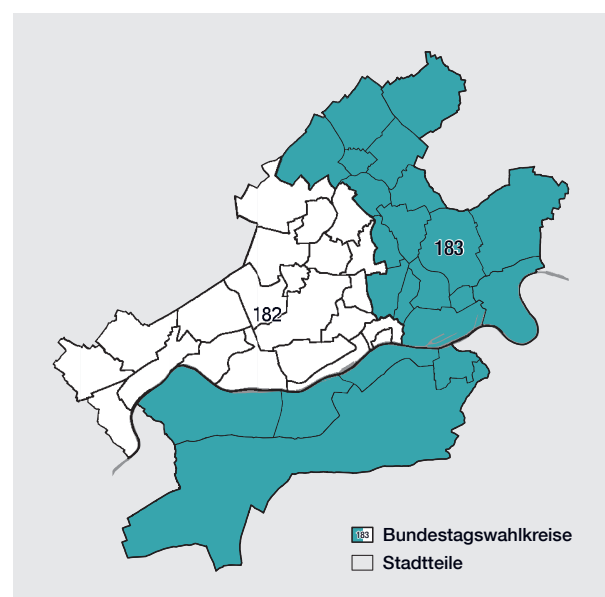
Von den 428655 potenziell wahlberechtigten Frankfurterinnen und Frankfurter leben 53 Prozent im größeren der beiden Wahlkreise. 227152 Einwohnerinnen und Einwohner sind Deutsche und 18 Jahre oder älter. Sie machen damit einen Anteil von 59,5 Prozent der Gesamtbevölkerung des Wahlkreises aus.

Durch die große Ausdehnung des Wahlkreises und da er rund 50 Prozent der Frankfurter Einwohnerschaft beheimatet, ergibt sich eine im Vergleich zur Gesamtstadt geringe Bevölkerungsdichte von 23,4 Einwohnerinnen und Einwohner je Hektar.

Viele Einwohnerinnen und Einwohner mit einem deutschen Pass

Der überhöhte Anteil des Wahlkreises 183 an der Wahlbevölkerung insgesamt basiert darauf, dass

Der Frankfurter Bundestagswahlkreis 183 bei der Bundestagswahl 2021



Quelle: Raumbezugssystem 2021.

Ergebnisse der Bundestagswahl 2017

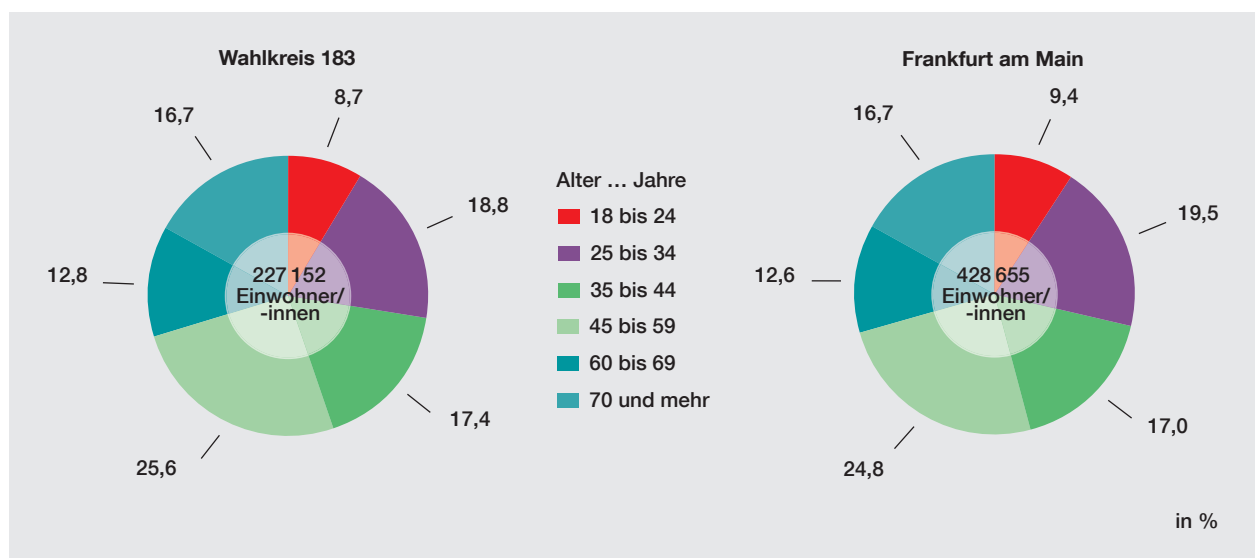
Merkmal	Bundestagswahlkreis 183		Frankfurt am Main	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Wahlberechtigte	223 942	100,0	423 717	100,0
Wähler/-innen	172 393	77,0	317 234	74,9

gültige Erststimmen					
CDU	Wiesmann, Bettina	55 221	32,4	98 884	31,5
SPD	Nissen, Ulrike	44 240	25,9	82 944	26,4
GRÜNE	Nouripour, Omid	23 026	13,5	38 622	12,3
DIE LINKE	Christiann, Monika	15 523	9,1	29 457	9,4
AfD	Dr. Reichmann, Steffen	13 033	7,6	25 925	8,3
FDP	Schreiner, Katharina	13 877	8,1	27 062	8,6
Sonstige		5 649	3,3	10 724	3,4
insgesamt		170 569	100,0	313 618	100,0

gültige Zweitstimmen					
CDU		45 731	26,8	82 952	26,4
SPD		33 511	19,6	63 254	20,1
GRÜNE		26 415	15,5	45 890	14,6
DIE LINKE		20 059	11,7	37 238	11,9
AfD		13 737	8,0	27 079	8,6
FDP		24 336	14,3	44 325	14,1
Sonstige		6 984	4,1	13 262	4,2
insgesamt		170 773	100,0	314 000	100,0

Quelle: Bundeswahlleiter.

Wahlbevölkerung am 31. Dezember 2020



Quelle: Melderegister.

der Anteil der Menschen mit deutschem Pass ebenfalls über dem gesamtstädtischen Wert liegt. Während stadtweit 70 Prozent aller Einwohnerinnen und Einwohner einen solchen besitzen, sind es im Wahlkreis 73,4 Prozent.

55 Prozent der Wahlbevölkerung älter als 45

Bei der Altersstruktur der Wahlbevölkerung zeigt sich im Vergleich mit der Gesamtstadt, dass die Altersgruppe ab 45 überproportional vertreten ist. Mehr als die Hälfte der potenziell Wahlberechtigten sind 45 Jahre alt oder älter. Vor allem die 45- bis 59-Jährigen tragen dazu bei. Ihr Anteil beträgt 25,6 Prozent und liegt 0,8 Prozentpunkte über dem Stadtwert.

Wohnfläche und Neubautätigkeit sind hoch

Die Menschen im Wahlkreis 183 leben im Stadtvergleich statistisch gesehen großzügiger. Jeder Einwohnerin bzw. jedem Einwohner stehen im Durchschnitt 39,5 Quadratmeter Wohnfläche zur Verfügung, 1,2 mehr als stadtweit. Bezogen auf den Wohnungsbestand fällt auch die Neubautätigkeit überdurchschnittlich hoch aus. Pro 1000 Bestandswohnungen entstanden 10,6 neue Wohnungen (stadtweit: 9,6).

Gute Bildungschancen und hohe Einkommen

Von den Schülerinnen und Schülern, die auf eine weiterführende Schule wechselten, besuchen 57 Prozent ein Gymnasium (gesamt: 53,9%). 24,3 Pro-

Wahlbevölkerung am 31. Dezember 2020

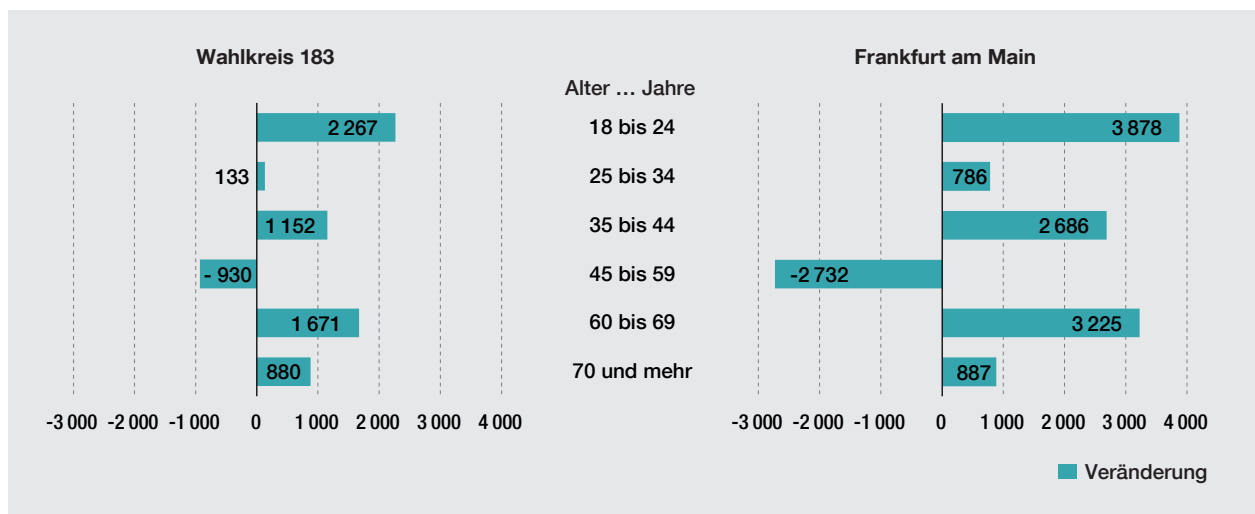
Merkmal	Bundestagswahlkreis 183		Frankfurt am Main	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Alter ... Jahre				
18 bis 24	19 844	8,7	40 190	9,4
25 bis 34	42 767	18,8	83 598	19,5
35 bis 44	39 596	17,4	72 769	17,0
45 bis 59	58 060	25,6	106 514	24,8
60 bis 69	28 968	12,8	54 068	12,6
70 und mehr	37 917	16,7	71 516	16,7
Wohndauer ... Jahre				
unter 4	33 712	14,8	65 740	15,3
4 bis 9	32 243	14,2	60 391	14,1
10 und mehr	161 197	71,0	302 524	70,6
insgesamt	227 152	100,0	428 655	100,0

Quelle: Melderegister.

zent gehen auf eine integrierte Gesamtschule und damit 4,1 Prozentpunkte weniger als frankfurtweit.

Die Arbeitslosenquote bleibt leicht hinter dem gesamtstädtischen Schnitt zurück (3,5%; -0,4%-Punkte). Zugleich liegt der Anteil der Vollzeitbeschäftigten mit einem monatlichen Bruttoarbeitsentgelt von 5001 Euro oder mehr (38,6%) 2,3 Prozentpunkte über dem gesamtstädtischen Anteil (36,3%).

Veränderung der Wahlbevölkerung 2020 gegenüber 2016 in den Altersgruppen



Quelle: Melderegister; Eigenberechnung.

Stichtag 31. Dezember 2020 und 31. Dezember 2016

Ausgewählte Strukturdaten 2020

Strukturdaten	Bundestagswahlkreis 183		Frankfurt am Main	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Gebiet und Bevölkerung				
Fläche in Hektar	16 323,2	65,7	24 831,3	100
Einwohner/-innen je Hektar	23,4	x	30,6	x
Einwohner/-innen mit Hauptwohnung	381 481	100,0	758 847	100,0
0 bis 17 Jahre	63 482	16,6	128 125	16,9
65 Jahre und älter	62 427	16,4	119 407	15,7
Durchschnittsalter in Jahren	41,5	x	40,97	x
Deutsche ohne Migrationshintergrund	190 112	49,8	344 807	45,4
Deutsche mit Migrationshintergrund	90 032	23,6	186 554	24,6
Ausländer/-innen	101 337	26,6	227 486	30,0
Haushalte	208 846	100,0	412 046	100,0
Einpersonenhaushalte	111 541	53,4	218 504	53,0
Familien mit Kind/-ern	38 896	18,6	77 297	18,8
durchschnittliche Haushaltsgröße in Personen je Haushalt	1,9	x	1,9	x
Bauen und Wohnen				
Wohnungen	207 783	100,0	407 420	100,0
in Ein-/Zweifamilienhäusern	26 047	12,5	49 358	12,1
Wohnfläche in m ² je Einwohner/-in	39,5	x	38,3	x
Neubauwohnungen je 1 000 Wohnungen im Bestand	10,6	x	9,6	x
Bildung und Soziales				
Kinder in Kindertageseinrichtungen	21 043	47,9	43 927	100,0
Übergänge auf weiterführende Schulen (1)	2 956	100,0	5 932	100,0
Übergänge auf Gymnasien	1 684	57,0	3 198	53,9
Übergänge auf integrierte Gesamtschulen	719	24,3	1 684	28,4
Leistungsberechtigte in der Grundsicherung für Arbeitsuchende	29 489	42,8	68 949	100,0
Leistungsberechtigte je 1 000 Einwohner/-innen	77	x	91	x
Arbeitsmarkt und Wirtschaft (2019)				
erwerbsfähige Personen von 15 bis 64 Jahre	264 651	100,0	530 678	100,0
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	161 803	61,1	321 741	60,6
Minijobber/-innen (2)	16 641	6,3	34 238	6,5
Arbeitslose	9 316	3,5	20 773	3,9
Vollzeitbeschäftigte mit einem monatlichen Bruttoarbeitsentgelt (3)	108 727	100,0	214 579	100,0
bis 2 000 Euro	8 886	8,2	20 518	9,6
5 001 Euro und mehr	41 937	38,6	77 792	36,3

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation; Hessisches Statistisches Landesamt; Melderegister; Stadtvermessungsamt Frankfurt am Main; Statistische Gebäudedatei; Eigenberechnung.

Stichtag Bundesagentur für Arbeit: 15. Dezember. (1) Übergänge von einer Frankfurter Grundschule. (2) Ausschließlich geringfügig entlohnte Beschäftigte. (3) Mit Entgeltangabe.

STADT  FRANKFURT AM MAIN

Impressum

Bürgeramt, Statistik und Wahlen

Zeil 3, 60313 Frankfurt am Main

Telefon: +49 69 212-71555, Fax: +49 69 212-36301

E-Mail: infoservice.statistik@stadt-frankfurt.de

http://www.frankfurt.de/statistik_aktuell



Adresse